



GEMEINDE- NACHRICHTEN TOBAJ

Tobaj-Punitz-Deutsch/Tschantschendorf-Kroatisch/Tschantschendorf-
Hasendorf-Tudersdorf

Dezember 2007 Ein Bürgerservice der Gemeindeverwaltung Nr. 04/2007

Bar freigemacht beim
Postamt 7540 Güssing

*I hab im Traum a Engerl gsegn
mit silberweise Haar,
jetzt wissert i halt riesig gern,
ob des des Christkind war.
De Flügerln, de warn ganz aus Gold
und´s Gsichterl liab und fein;
a so a Engerl kann do nur
des Christkind selber sein.
I hab´s zwar no net wirklich gsegn,
i stell mir´s halt so vua,
und wenn i net bald Gwißheit hab,
is´s aus mit meiner Ruah.*



*und lass mir ka Sekunden Zeit,
doch nutzen tua´s mir nix.
Immer wieder kumm i z´spät,
jeds Jahr dieselbe Gschicht,
i kann mi tummeln wia i will,
i kriaig´s net zu Gesicht.*



*Des Christkind kummt jeds Jahr zu mir,
wenn´s mi beschenken tuat,
doch immer, wenn i einikumm,
is es scho wieder furt.
A jeds Mal, wenn des Glöckerl läut´,
da saus i wia der Blitz*

*Dabei is´s net die Neugier nur,
die mi seit Jahren plagt,
i hätt halt nur dem Christkindl
gern amal „Dank schön!“ gsagt.
Drum paß i heuer doppelt auf,
vielleicht gelingt´s mir do;
wenn i´s amol derwischen könnt,
da wa`i richtig froh.
Mei größter Weihnachtswunsch is halt
-wenn i´s so recht bedenken-
„Amol möchte i´s Christkind segn,
Des wa´ mei schönstes Gschenk.“*



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2008

verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit
und das Entgegenkommen im abgelaufenen Jahr

wünschen

Bürgermeister Manfred Kertelics
sowie die Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung





Schengenerweiterung 21. Dezember 2007, 00,00 Uhr

Sicherheitsmaßnahmen nach dem Wegfall der Schengen – Außengrenze

Am 20. Dezember 2007 wird um 24.00 Uhr die Schengen-Außengrenze gegenüber Ungarn wegfallen. Mit diesem Zeitpunkt wird es keine Kontrollen der Polizei an den bisherigen Grenzkontrollstellen mehr geben (vollkommene Reisefreiheit). Es kann ab diesem Zeitpunkt die Grenze zu Ungarn, der Slowakei und Slowenien an jedem Punkt ohne Kontrolle übertreten werden, vorausgesetzt, dass Sie das erforderliche Reisedokument (Pass, Personalausweis) mitführen.

Gleichzeitig werden „**Ausgleichsmaßnahmen der Polizei**“ und ein „**sicherheitspolizeilicher Assistenzeinsatz – Neu**“ des Österreichischen Bundesheeres beginnen.

Ausgleichsmaßnahmen der Polizei:

Die Polizei wird im Zuge der Ausgleichsmaßnahmen hinkünftig selektive Überwachungsmaßnahmen aus den bisherigen Standorten ihrer Dienststellen im grenznahen Raum durchführen.

Zusätzlich wird es zu verstärkten kriminal-, verkehrs- und fremdenpolizeilichen Maßnahmen auf dem Transitstreckennetz durch schwerpunktmäßige Kontrollen kommen.

Die bereits jetzt durchgeführten gemeinsamen Streifen österreichischer mit ungarischen Polizisten werden intensiviert werden.

Assistenzeinsatz-Neu (Bundesheer):

Das Österreichische Bundesheer wird im Zuge des sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsatzes–Neu die Sicherheitsbehörden bei der Bekämpfung grenzüberschreitender Delikte unterstützen. Dies soll durch mobile Streifentätigkeiten im grenznahen Raum, eine entsprechende sichtbare Präsenz und das Beobachten und Melden relevanter Sachverhalte an die Bezirksleitstelle der Polizei in Güssing erfolgen, die die nötigen Veranlassungen treffen wird.

Ein explizites Anhalterrecht von Fahrzeugen und Personen im derzeitigen Ausmaß ist in Hinkunft nicht mehr vorgesehen.

Durch diese Maßnahmen ist beabsichtigt, im partnerschaftlichen Einvernehmen der Bezirkshauptmannschaft Güssing mit der Polizei und den Bundesheerangehörigen der Bevölkerung des Bezirkes Güssing ein hohes Ausmaß an Sicherheit zu gewährleisten.

Uns allen ist bewusst, dass gewisse Ängste und Befürchtungen vorhanden sind. Es darf aber darauf hingewiesen werden, dass wir aufgrund der Kriminalitätsstatistik österreichweit in einem sehr sicheren Bezirk wohnen.

Um diesen Zustand zu erhalten, ergeht abschließend die Einladung an alle Bürger des Bezirkes, sich bei verdächtigen Wahrnehmungen oder Beobachtungen vertrauensvoll an die nächste Polizeidienststelle oder die Bezirksleitstelle in Güssing unter der Tel.Nr 059133 1200 oder die Notrufnummer der Polizei 133 (gratis in ganz Österreich) zu wenden.

Anmerkung: Während der Fußballeuropameisterschaft 2008 werden die Grenzkontrollen im derzeitigen Umfang für ein Monat wieder aktiviert.



Pflegemodelle-24 Stunden Betreuung

Mit 01.01.2008 fällt die Pflegeamnestie, was bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt die entgeltliche Pflege von Personen ohne die Einhaltung von sozialrechtlichen bzw. steuerrechtlichen Bestimmungen strafbar ist. Die Strafen können dabei mitunter beträchtlich sein.

Um eine Betreuung legal durchführen zu können, gibt es derzeit drei Möglichkeiten:

a) Selbständige Personenbetreuerinnen

Die Betreuungskraft kommt aus Österreich oder einem anderen EU-Mitgliedsstaat und hat sich in Österreich niedergelassen. Zwischen dem Klienten und der Betreuerin ist ein schriftlicher Betreuungsvertrag abzuschließen. Die Betreuerin muss sich polizeilich anmelden (Gemeindeamt).

Gewerbeanmeldung:

Der Erste Weg führt in die Wirtschaftskammer; dort bekommen sie ein Formular für Neugründungen (damit fallen bei der Gewerbeanmeldung keine Gebühren an).

Danach ist die Anmeldung des Gewerbes bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft zu machen (Personenbetreuung – freies Gewerbe). Die Gewerbebehörde verständigt die Sozialversicherung und das Finanzamt.

Mit der Gewerbeanmeldung ist man Mitglied der Wirtschaftskammer, eine **Grundumlage** ist zu entrichten (€ 92,00 pro Jahr). Außerdem ist noch **Kammerumlage** an das Finanzamt abzuführen.

Dokumente für die Gewerbeanmeldung: Strafregisterbescheinigung des Herkunftslandes, gültiger Reisepass, Meldebestätigung, Bestätigung der Wirtschaftskammer (bei Neugründung)

Sozialversicherung:

Die Gewerbebehörde verständigt die Sozialversicherung, es besteht Versicherungspflicht. Der Beitrag beträgt ca. € 139,78 (Bemessungsgrundlage bis 537,78 pro Monat). Der Beitrag wird quartalsmäßig vorgeschrieben.

Steuerpflicht

Grundsätzlich sind Einkünfte aus gewerblicher Tätigkeit umsatz- und einkommenssteuerpflichtig. Umsatzsteuer fällt grundsätzlich erst ab einem Jahresbezug von € 36.000,00 (incl. Toleranzgrenze), Einkommenssteuer erst ab einem Jahresbezug von € 10.000,00 an.

Fremdenrecht:

Betreuer (auch EU-Bürger) benötigen, wenn sie länger als drei Monate in Österreich bleiben eine Anmeldebescheinigung (Niederlassungsbehörde)

b) Unselbständige Betreuerinnen – Gemeinnützige Vereine

Gemeinnützige Vereine (Rotes Kreuz, Caritas, Hilfswerk, etc) stellen die Betreuungskräfte ein und übernehmen alle weiteren Schritte. Die gemeinnützigen sind für alle weiteren rechtlichen Verpflichtungen verantwortlich.

c) Unselbständige Betreuerinnen

Die zu betreuende Person oder Angehörige fungieren als Dienstgeber. Personen aus den neuen EU-Staaten können bewilligungsfrei unselbständig beschäftigt werden. Die pflegebedürftige Person muss mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen. Die Betreuung erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses nach dem Hausbetreuungsgesetz. Der



Mindestlohn nach dem Mindestlohntarif für Hausgehilfen und Hausangestellte beträgt derzeit € 1.044,60.

Arbeitsperiode darf max. 14 Tage betragen, danach ist eine Freizeit von 14 Tagen zu gewähren. Dies bedeutet, dass für eine Pflege rund um die Uhr zwei Pflegepersonen zu beschäftigen sind.

Bei dieser Variante tritt die zu pflegende Person oder ein Angehöriger als Arbeitgeber auf und hat natürlich die Verpflichtungen eines Arbeitgebers wahrzunehmen, wie zum Beispiel:

- Anmeldung bei der Sozialversicherung, Berechnung der Beiträge und Abfuhr dieser
- Berechnung der Lohnsteuer und Abfuhr dieser (bis zum 15. des folgenden Monats)
- Ausstellung einer monatlichen Lohnabrechnung und Führen eines Lohnkontos
- Abfuhr des Dienstgeberbeitrages an das Finanzamt (wenn Bezüge höher als € 1.095)
- Übermittlung eines Lohnzettels nach Ablauf des Jahres an das Finanzamt (elektronisch)

Zu Berücksichtigen ist auch, dass Betreuungskosten als außergewöhnliche Belastung gelten.

Beantragung der Förderung:

Die Förderanträge werden alle vom Bundessozialamt abgewickelt.

Förderhöhe: **bis zu 800 € pro Monat** bei unselbständiger Tätigkeit (€ 400,00 pro Person)
bis zu 225 € pro Monat bei selbständiger Tätigkeit (€ 112,50 pro Person)

Voraussetzung für den Erhalt der Förderung:

- Bedarf einer 24-Stunden-Betreuung
- Pflegegeld ab Stufe 3 (für Pflegestufe 3 und 4 zusätzlich ein ärztliches Attest)
- Monatliche Einkommensgrenze von € 2.500,00 netto
Vermögen bis zum Barwert von € 7.000,00 und das Eigenheim bleiben unberücksichtigt
- Betreuungsvertrag muss vorliegen
- Bestimmungen des Hausbetreuungsgesetzes sind einzuhalten
- Betreuungskraft muss spätestens bis 01.07.2008 eine theoretische Ausbildung nachweisen (Kursangebot steht noch nicht fest)

Anlaufstelle ist das Bundessozialamt, Landesstelle Burgenland in Eisenstadt, Mag. Nikolaus Wachter, Mag. Barbara Zechmeister und Frau Birgit Grafl (Tel.: 05 99 88-7407)

Allgemeine Informationen unter Tel. 0800/220303

Anmerkung: Wie Sie den angeführten Hinweisen entnehmen können, ist das Thema „Pflege“ sehr komplex. Die angeführten Hinweise stellen bei weitem keine erschöpfende Behandlung dieses Themas dar. Außerdem sind einige Dinge, wie zum Beispiel die Vermögensgrenze, die Amnestie selbst und auch die Förderhöhe noch in Diskussion.

Terminvorankündigungen für 2008

Samstag 17. Mai 2008 **100-Jahr-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr
Deutsch Tschantschendorf**

Sonntag 15. Juni 2008 **580-Jahr-Feier Tobaj**

Juni 2008 **Funtour EURO 2008 in Punitz (Flugplatz)
Großbildleinwandübertragung eines EURO-Spieles**



Heizkostenzuschuss

Das Land Burgenland wird auch heuer wieder zur teilweisen Abdeckung der Heizkosten in der Heizperiode 2007/2008 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von **€ 71,50** an alle Bürger mit Hauptwohnsitz im Burgenland gewähren. Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt werden. Die Antragstellung erfolgt wie in den Vorjahren im Gemeindeamt.

Voraussetzungen für den Bezug des Heizkostenzuschusses:

- ❖ **Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 01.11.2007)**
- ❖ **Einkommen bis zum ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz**

Alleinstehende	€ 690,06	
Ehepaare	€ 1.037,13	je Kind € 72,32 zusätzlich je Erwachsener € 261,40 zusätzlich

Familienbeihilfe und Pflegegeld gelten nicht als Einkommen

Auf Grund dieser Regelung fallen alle Ausgleichszulagenbezieher, Bezieher von Notstandshilfe und alle Personen die unter den oben angeführten Einkommensgrenzen liegen unter diese Regelung, **so ferne sie in einem eigenen Haushalt leben.**

Grundlage für Gewährung ist **das monatliche Einkommen je Haushalt (Wohneinheit)** und der Hauptwohnsitz im Burgenland.

Der Heizkostenzuschuss kann nur Online beim Gemeindeamt beantragt werden.

Antragstellung: 15.11.2007 bis 29.02.2008

Für die Antragstellung muss der Einkommensnachweis für alle im Haushalt lebenden Personen vorgelegt werden.

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch.

Benefiz-Kindergartenveranstaltung

Werte Gemeindebürger !!!

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder die Benefizfußballveranstaltung zu Gunsten des Kindergartens Deutsch Tschantschendorf statt. In diesem Jahr wurde die Veranstaltung auf dem Gelände des Sportplatzes Deutsch Tschantschendorf abgehalten. Nachdem der Spielplatz im Kindergarten, wie für alle ersichtlich, in den letzten Jahren mit 5 neuen, tollen Spielgeräten ausgestattet werden konnte, wurden mit dem Reinerlös der diesjährigen Veranstaltung in Höhe von ca. € 8.300,00 Spiele, Lernspiele, Turngeräte für unsere Kindergartenkinder angekauft. Zusätzlich konnten die diversen Kindertenecken (Kuschelecke, Bauecke, Bilderbuchecke) mit weiteren Attraktionen bestückt werden.

Um auch weiterhin kindergerechte und zukunftsorientierte Geräte und Spielsachen ankaufen zu können wurde eine Rücklage angelegt, damit wir auch weiterhin diesbezüglich ein wenig „unabhängiger“ agieren können.

Die Eltern der Kindergartenkinder und vor allem unsere Tanten Vroni und Irmgard möchten sich auf diesem Wege noch einmal bei der Bevölkerung, bei den Feuerwehren und bei den zahlreichen Sponsoren recht herzlich bedanken.

Sie alle haben mitgeholfen, damit für unsere Kleinsten in der Gesellschaft wieder ein schöner Spielplatz geschaffen und auch der Spiel- u. Lernbereich im inneren des Kindergartens neu gestaltet werden konnte.



Gemeinderatswahlergebnisse Ortsvorsteher, Ortsausschüsse

Ergebnis der Bürgermeisterwahl 2007

Ortsteil	Abgeg. Stimmen	Ungültig	Gültige Stimmen	KERTELICS Manfred	Mag. RICHTER Johann
Tobaj	223	22	201	175	26
Punitz	242	16	226	202	24
Dt-Tschantschendorf	404	51	353	293	60
Kr-Tschantschendorf	83	4	79	69	10
Hasendorf	57	9	48	48	0
Tudersdorf	41	6	35	31	4
Gemeinde gesamt	1.050	108	942	818	124

Ergebnis der Gemeinderatswahl 2007

Ortsteil	Abgeg. Stimmen	Ungültig	Gültige Stimmen	ÖVP	FPÖ	SPÖ § Unabh.
Tobaj	223	17	206	143	10	53
Punitz	242	21	221	128	12	81
Dt-Tschantschendorf	404	18	386	219	30	137
Kr-Tschantschendorf	83	4	79	53	2	24
Hasendorf	57	3	54	38	3	13
Tudersdorf	41	1	40	19	0	21
Gemeinde gesamt	1.050	64	986	600	57	329

Zusammensetzung des Gemeinderates:

Mandatsverteilung	ÖVP	SPÖ & Unabhängige	FPÖ
	12	6	1

Bürgermeister	KERTELICS Manfred	Punitz	ÖVP
Vizebürgermeisterin	DEUTSCH Anita	Tobaj	ÖVP
Gemeindevorstand	WALITS Edmund	Dt-Tschdf.	ÖVP
Gemeinderat	JAUTZ Werner	Dt-Tschdf.	ÖVP
Gemeinderätin	SOMMER Melitta	Punitz	ÖVP
Gemeinderat	KLUCSARITS Johann	Kr-Tschdf.	ÖVP
Gemeinderat	MALITS Johann	Hasendorf	ÖVP
Gemeinderat	MALITS Karl	Dt-Tschdf.	ÖVP
Gemeinderat	HAMEDL Bernhard	Tobaj	ÖVP
Gemeindevorstand	ZEINER Ewald	Dt-Tschdf.	ÖVP
Gemeinderätin	JANDRISITS Elisabeth	Tudersdorf	ÖVP
Gemeinderat	MARAKOVITS Roman	Punitz	ÖVP
Gemeindevorstand	Ing. MARAKOVITS Klemens	Dt-Tschdf.	SPÖ & U.
Gemeinderat	CSEKITS Wolfgang	Punitz	SPÖ & U.
Gemeinderat	MALITS Franz	Hasendorf	SPÖ & U.
Gemeinderat	RICHTER Reinhard	Tudersdorf	SPÖ & U.
Gemeinderat	JANDRISITS Rudolf	Kr-Tschdf.	SPÖ & U.
Gemeinderätin	GARTLER Sabine	Dt-Tschdf.	SPÖ & U.
Gemeinderat	Mag. RICHTER Johann	Dt-Tschdf.	FPÖ

**Zusammensetzung des Gemeindevorstandes:**

Mandatsverteilung	ÖVP	SPÖ & Unabhängige	FPÖ
	4	1	0

Bürgermeister	KERTELICS Manfred	Punitz	ÖVP
Vizebürgermeisterin	DEUTSCH Anita	Tobaj	ÖVP
Gemeindevorstand	WALITS Edmund	Dt-Tschantschendorf	ÖVP
Gemeindevorstand	ZEINER Ewald	Dt-Tschantschendorf	ÖVP
Gemeindevorstand	Ing. MARAKOVITS Klemens	Dt-Tschantschendorf	SPÖ & Unabhängige

Ortsvorsteher:

<i>Ortsteil</i>	<i>Ortsvorsteher</i>	<i>Adresse</i>	<i>Telefon</i>
TOBAJ	DEUTSCH Anita	7540 Tobaj 33	0664/5140679
PUNITZ	KERTELICS Manfred	7540 Punitz 15	0664/4102616
DT-TSCHANTSCHENDORF	WALITS Edmund	7535 Dt-Tschdf. 171	0664/7661697
KR-TSCHANTSCHENDORF	KLUCSARITS Johann	7535 Kr-Tschdf. 10	0664/7863401
HASENDORF	MALITS Josef	7540 Hasendorf 5	0664/8994690
TUDERSDORF	JANDRISITS Elisabeth	7535 Tudersdorf 8	0664/5732579

Ortsausschüsse

<i>Ortsteil</i>	<i>Partei</i>	<i>Ortsausschussmitglieder</i>
TOBAJ	ÖVP	Vbgm. Deutsch Anita (OV), Frey Manfred, Hoffmann Werner, Karner Robert, Recker Helmut, Schweitzer Norbert und Leitner Alois
	SPÖ & U.	Weinhofer Heinz und Kurtz Gerhard
PUNITZ	ÖVP	Bgm. Kertelics Manfred (OV), Radits Erhard, Rudolics Barbara, Horngacher Johann, Knotz Kurt und Draxler Roland
	SPÖ & U.	Csekits Franz, Gerger Ursula und Brenner Alfred
DT-TSCHANTSCHENDORF	ÖVP	GV Walits Edmund (OV), Hafner Franz, Csery Johann, Jandrisevits Hannes, Leitner Christoph und Huber Doris
	SPÖ & U.	Pomper Gottfried, Jandrisits Wolfgang und Bauer Gerfried
KR-TSCHANTSCHENDORF	ÖVP	GR Klucsarits Johann (OV), Tanczos Eduard, Skerlak Joachim, Dragovits Alois, Jandrisovits Josef und Globosits Karin
	SPÖ & U.	Jandrisits Margarethe, Jandrisevits Elfriede und Gerger Dagmar
HASENDORF	ÖVP	Malits Josef (OV), Marakovits Karl, Mikovits Otto, Maikisch Walter, Domitrovits Engelbert und Kobosil Thomas
	SPÖ & U.	Krammer Karl und Weinhofer Robert
TUDERSDORF	ÖVP	GR Jandrisits Elisabeth, Jandrisovits Gregor, Panny Johann und Pelzmann Walter
	SPÖ & U.	Jandrisevits Thomas, Csekits Franz, Dragovits Jürgen, Dragovits Christian und Nährer Christine



Gemeindeversammlung

Einladung zur GEMEINDEVERSAMMLUNG

**am Freitag, den 25. Jänner 2008
um 19.00 Uhr**

in Tobaj, Gasthaus Richter

TAGESORDNUNG:

- 01. Biomasseprojekte**
Referent: dzt. nicht bekannt
- 02. Projekte der Gemeinde**
Bgm. Manfred Kertelics
- 03. Allfälliges**

Im Sinne des § 51 der Bgld. Gemeindeordnung werden alle Bewohner der Gemeinde Tobaj zu dieser Informationsversammlung recht herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister:
Manfred Kertelics e.h.

5. GEMEINDE-SCHIMEISTERSCHAFTEN Samstag, 23. Feber 2008

Von der Gemeinde Tobaj werden in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbankstelle Tobaj die 5. Gemeinde-Schimeisterschaften 2008 veranstaltet.

Termin: Samstag, den 23. Feber 2008

Ort: St. Corona am Wechsel

Anfahrt: mit Autobus

Anmeldung: bis spätestens 15. Feber 2008 (wenn möglich schon jetzt)

Gemeindeamt Tobaj, 03322/42458, H

Anmeldungen sind nur persönlich im Gemeindeamt möglich

Kostenbeitrag von € 5,00 pro Person ist bei der Anmeldung zu bezahlen

Kinder bzw. Jugendliche bis zum 14. Lebensjahr zahlen keinen Beitrag

Disziplin: RIESENTORLAUF (ein eventuell zwei Durchgänge)

Klassen: Kinder/Jugend/Allgemeine Klasse/Altersklasse

Die Meisterschaften werden in verschiedenen Klassen ausgetragen. Die gesamte Bevölkerung wird zur Teilnahme an den Schimeisterschaften recht herzlich eingeladen.

Es werden auch jene Personen zur Mitfahrt eingeladen, die sich nicht an der Schimeisterschaft beteiligen. **Sie können auch zum Wandern in diese Region mitfahren!**



Wohnhausanlagen in der Gemeinde

Bauen und Wohnen im Burgenland

Schöner wohnen in Hasendorf

Vorauss. Baubeginn: Frühjahr 2008 - Vorauss. Fertigstellung: Frühjahr 2009

Reihenhaus mit 100 m²
 Finanzierungsbeitrag € 28.239,00
 Monatlicher Aufwand € 433,00

Lageplan



Grundrisse



Die OSG errichtet Wohnungen und Reihenhäuser mit höchster Lebensqualität

EIGENTUMSOPTION NACH 10 JAHREN! SONDERFÖRDERUNG MÖGLICH.

INTERESSENTENINFO:
 Oberwart Siedlungsgenossenschaft
 7400 Oberwart
 Rechte Bachg. 61
 Tel.: 03352/404-51
 oberwart@osg.at

Gemeinde Tobaj
 7540 Tobaj 107
 Tel.: 03322/42458

www.osg.at

Reihenhausanlage Hasendorf

Die OSG plant in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Tobaj in Hasendorf die Errichtung einer Reihenhausanlage. Das Grundstück dazu wurde bereits gemeinsam angekauft.

Voraussichtlicher Baubeginn: Frühjahr 2008

Reihenhaus mit 100 m² und Keller

Finanzierungsbeitrag € 28.239,00
Monatlicher Aufwand € 433,00

Die Lage und der Plangrundriss kann dem Schaubild entnommen werden.

Anmeldung:

Gemeindeamt Tobaj 03322/42458-3
 OSG 03352/404-51
 Nähere Auskünfte erteilt Ihnen die OSG

Wohnhausanlagen in den anderen Ortsteilen

Auch in allen anderen Ortsteilen ist die Errichtung von Wohnhausanlagen bzw. Reihenhausanlagen beabsichtigt.

Insbesondere in Tobaj-Dorf (ehemaliges Gasthaus Karner, Projektsentwurf bereits vorhanden) sowie in Punitz Bergen (derzeit noch kein Entwurf vorhanden) sind Anlagen geplant.

Interessenten mögen sich aber jetzt schon bei der Gemeinde Tobaj 03322/42458 oder bei Bürgermeister Kertelics 0664/4102616 melden.

Gelber Sack – nur für Verpackungen

Mit diesen Gemeindenachrichten erhalten Sie auch Ihr Kontingent an Gelben Säcken für das nächste Jahr. Jedem Haushalt stehen im Zuge dieser Verteilung maximal 2 Rollen zu je sechs Säcken zu. Wenn im Laufe des Jahres weiterer Bedarf besteht, können in der Gemeinde weitere Säcke bezogen werden.

Vom Burgenländischen Müllverband wird jedoch Beschwerde geführt, dass die Gelben Säcke oft missbräuchlich verwendet werden – und zwar für Restmüll, Laub, Bauschutt und dergleichen. Die Gelben Säcke kosten Geld, auch wenn Sie kostenlos verteilt werden.

Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass der Gelbe Sack ausschließlich für Verpackungen aus Kunststoff zur Verfügung steht.

Appell an die Vereine: Der Gelbe Sack sollte keinesfalls im Sperrmüllcontainer landen (vor allem bei Abfällen von Festen).



Landwirtschaftskammerwahl 2008 09. März 2008

Kundmachung

betreffend die Ausschreibung und Durchführung der Wahl der Vollversammlung der Burgenländischen Landwirtschaftskammer gemäß § 33 Abs. 3 des Burgenländischen Landwirtschaftskammergesetzes, LGBl. Nr. 76/2002

I.

Verordnung

der Burgenländischen Landesregierung vom 3. Dezember 2007, LGBl.Nr. 75, über die Ausschreibung der Wahl der Mitglieder der Vollversammlung der Burgenländischen Landwirtschaftskammer

Aufgrund des § 33 des Burgenländischen Landwirtschaftskammergesetzes, LGBl. Nr. 76/2002, wird verordnet:

§ 1

Die Wahl der Mitglieder der Vollversammlung der Burgenländischen Landwirtschaftskammer wird ausgeschrieben.

§ 2

Als Wahltag wird der 9. März 2008 festgesetzt.

§ 3

Als Stichtag wird der 24. Dezember 2007 bestimmt.

Für die Landesregierung:
DI Berlakovich

Wie der Kundmachung der Landesregierung entnommen werden kann, wurde gemäß dem Landwirtschaftskammergesetz wieder die Wahl zur Vollversammlung der Landwirtschaftskammer ausgeschrieben.

In jedem Ortsverwaltungsteil der Gemeinde wird es wieder einen Wahlsprenkel geben.

Gemäß dem Bgld. Landwirtschaftskammergesetz haben die wahlwerbenden Gruppen spätestens am 10. Tag nach dem Stichtag, also spätestens **03. Jänner 2008** ihre Vorschläge hinsichtlich der Beisitzer und Ersatzbeisitzer für die Wahlbehörden abzugeben.

Das Friedenslicht kommt in die Gemeinde

Dt-Tschantschendorf **Sonntag, den 23. Dezember 2007, 13.00 – 20.00 Uhr**
Dorfplatz Deutsch Tschantschendorf

Bläsergruppe
Live von 15.00 – 16.00 Uhr

Tobaj **Montag, den 24. Dezember 2007, ab 14.00 Uhr**
in der Pfarrkirche Tobaj

Punitz **Montag, den 24. Dezember 2007, ab 12.00 Uhr**
bei der Filialkirche Punitz



Jobburg.at

Die erste online Jobbörse für das Burgenland!

Seit 1. Oktober 2007 gibt es www.jobburg.at – die erste online Jobbörse speziell für das Burgenland und die oststeirischen Bezirke Feldbach und Fürstenfeld.

„Wir wollen mit unserem Angebot einen nachhaltigen Beitrag zur Transparenz, Entwicklung und Förderung des Burgenländischen Arbeitsmarktes leisten.“ erklären Geschäftsführer Mag. Roland Surböck und Regionalmanagerin Nina Rigg.

Die Plattform wurde bewusst sehr übersichtlich gestaltet. Jobsuchende sehen alle Inserate auf einen Blick und können die Jobangebote nach Bezirk, Beschäftigungsart oder mittels manueller Suchfunktion sortieren. Angesprochen werden alle Arbeitssuchenden: von Pendlern über Berufseinsteiger und Wiedereinsteiger bis hin zu Berufswechslerinnen.

Personalsuchende Unternehmen können Ihre Jobinserate selbstständig, schnell und flexibel erstellen, bearbeiten und löschen. Weiters sehen sie auch die Anzahl der Zugriffe auf die jeweiligen Inserate. Bis 31.12.2007 können Unternehmen [jobburg.at](http://www.jobburg.at) kostenlos testen. Obwohl [jobburg.at](http://www.jobburg.at) noch sehr jung ist, inserieren täglich neue Unternehmen ihre Jobangebote.

Die Jobbörse Burgenland wird nun – nach erfolgreichem Testbetrieb – der Öffentlichkeit präsentiert. Zudem sollen zahlreiche Kooperationen (regionale Printmedien, AK, AMS, Gemeinden, Jugendorganisationen, Schulen, etc.) die Jobbörse bald ähnlich bekannt und erfolgreich machen wie die Partnerplattform www.jobwald.at – Jobs für Waldviertler (100.000 Zugriffe in 8 Monaten, 150 inserierende Unternehmen, 1.000 Stellenangebote).

Kontakt: Nina Rigg
Regionalmanagerin
nr@jobburg.at
0676 / 94 92 073

Mag. Roland Surböck
Geschäftsführer
www.jobwald.at

Burgenländische Schiwoche 9. bis 16. Feber 2008 in Altenmarkt i. P.

Das Landesjugendreferat und der Bgld. Schiverband veranstalten wieder die Burgenländische Schiwoche (eine sportliche und spannende Woche entweder in Begleitung der Eltern oder alleine).

Informationen und Anmeldung:

- **Für Jugendliche ab 10 Jahren ohne Elternbegleitung**

Landesjugendreferat Burgenland, Erich Lackner

www.ljr.at, bzw. Tel.: 02682/600-2424

Preis: € 323,00 (Fahrtkosten, Vollpension und Skikurs bzw. Snowboardkurs)

Preise Liftkarten: € 78,50 Schüler Jg. 1992 und jünger

€ 93,00 Jugend Jg. 1989, 1990, 1991

- **Für Familien**

Burgenländischer Skiverband, Frau Petra Kropf

www.schiwoche.at bzw. Tel.: 02682/90913 bzw. 0664/4351940



Wo bleibt das Geld ?

Das fragen sich viele Österreicher in den letzten Monaten. Jedes Jahr steigen die Ausgaben jedes Einzelnen stark an. Dazu einige statistische Daten.

In jedem österreichischen Haushalt werden jährlich 32.868 Euro ausgegeben. Diese Zahl steigt jedes Jahr zunehmen stärker an.

Gesundheit lässt man sich was kosten

Ein Trend geht in Richtung Gesundheit. Frisches Gemüse, Wellness- und Bioprodukte werden immer beliebter.

Fixkosten steigen

Jeder fürchtet sich vor den Fixkosten, denn diese müssen bezahlt werden, ob man will oder nicht. Die regelmäßigen Ausgaben des täglichen Lebens wie Essen, Trinken, Wohnung, Heizung und Licht verschlingen 41 % des Haushaltsbudgets. Rechnet man die Kosten für den privaten und öffentlichen Verkehr sowie Internet und Telefon dazu kommt man gar auf 58 % Fixkosten.

Ausgaben nach Bereichen	Betrag in €	Anteil in %
Ernährung	5.868	18 %
Tabakwaren	612	2 %
Wohnung (ohne Heizkosten)	5.867	18 %
Energie (Heizung/Licht)	1.660	5 %
Einrichtung, Hausrat	3.120	9 %
Bekleidung	2.488	8 %
Körperpflege	911	3 %
Gesundheitspflege	1.390	4 %
Bildung, Erholung	4.515	14 %
Verkehr, Kommunikation	5.670	17 %
Sonstige Verbrauchsausgaben	768	2 %
Verbrauchsausgaben gesamt	32.868	100 %

Kleinkindförderung „Bewegungslernen“

Die Spielgemeinschaft 2005 mit dem Trainer Radits Erhard plant in der Gemeinde Tobaj wieder ein

Bewegungstraining für Kleinkinder Geburtsjahrgänge 2002 und jünger

Das Spiel bzw. das Spielen gilt als wichtiger Faktor für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Durch Spiele werden vielseitige Erfahrungen gewonnen:

Bewegungserfahrungen - Materialerfahrungen und Sozialerfahrungen

Die Teilnahme an diesem Bewegungstraining bedingt keine Anmeldung zu irgend einem Sportverein. Das Trainingsmaterial (Hüttchen, Stangen, verschiedene Bälle, Ringe, Schnüre usw.) wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Da die Aufgabe nicht alleine bewältigt werden kann, wird Unterstützung aus den Reihen der Eltern benötigt.

Um eine möglichst genaue Anzahl der Teilnehmer(innen) in Erfahrung zu bringen, wird um persönliche Anmeldung ersucht.

Anmeldung: Tel-Nr. 03327/21310 (abends), 0664/6293328 - Radits Erhard
 Tel-Nr. 03327/25157 und 0664/9740350 - Roth Christian



Gerichtstag - Sprechstage

Gerichtstage im Jahr 2008

Gemäß § 35 ASGG ist vom Landesgericht Eisenstadt für die Bezirksgerichtssprengel Güssing, Jennersdorf und Oberwart ein Gerichtstag in Arbeits- und Sozialgerichtssachen beim Bezirksgericht Oberwart abzuhalten.

Ort: **Bezirksgericht Oberwart**
Zeiten: **jeden ersten, dritten und vierten Dienstag im Monat**
09.00-12.00 Uhr

Sprechstage SVA der Bauern 2008:

Landwirtschaftliches Bezirksreferat Güssing, Stremtalstraße 21A
Mittwoch, von 08.00-11.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

09. Jänner	09. April	09. Juli	15. Oktober
23. Jänner	23. April	23. Juli	29. Oktober
13. Feber	14. Mai	13. August	12. November
27. Feber	28. Mai	27. August	26. November
12. März	11. Juni	10. September	10. Dezember
26. März	25. Juni	24. September	

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Sprechstage in Güssing

Ort: Kammer für Arbeiter und Angestellte, Hauptstraße 59

Zeit: jeden 2. und 4. Montag im Monat, 09.30 – 11.00 Uhr

1. Halbjahr: 14. und 18. Jänner, 11. und 25. Februar, 10. März
14. und 28. April, 26. Mai, 09. und 23. Juni
2. Halbjahr: 14. und 28. Juli, 11. und 25. August, 08. und 22. September
13. und 27. Oktober, 10. und 24. November, 22. Dezember

Sprechtag Volksanwalt Dr. Peter Kostelka

Zeit: Dienstag, 15. Jänner 2008, 09.30 bis 11.30 Uhr

Ort: Bezirkshauptmannschaft Güssing

Anmeldung erforderlich unter 0800 223 223 / 11 kostenlos

TERMINE 2008

Alle Gemeindebürger

aber insbesondere

die Vertreter von Vereinen und Organisationen

werden eingeladen in ihrem eigenen Interesse

Termine von Veranstaltungen
oder sonstige bedeutende Termine

im Jahr 2008

umgehend der Gemeinde Tobaj bekannt zu geben.



Jubiläen 2007 im Sinne der Richtlinien des Gemeinderates

Herzlichen Glückwunsch !

80. Geburtstag

12.02.2007	Grohotolsky Gisela	Tobaj 26
27.02.2007	Unger Rudolf	Tobaj 28
02.04.2007	Pelikan Edith	Tobaj 111
09.05.2007	Rosner Agnes	Punitz 3
21.06.2007	Panner Martha	Tobaj 123
07.09.2007	Simon Theresia	Punitz 24
05.11.2007	Müllner Rudolf	Punitz 41
13.11.2007	Stettner Anna	Punitz 43
14.12.2007	Pfeifer Emilie	Dt-Tschantschendorf 141
14.12.2007	Raaber Franz	Tobaj 42
15.12.2007	Seper Stefan	Dt-Tschantschendorf 24

85. Geburtstag

02.01.2007	Hanzl Anna	Kr-Tschantschendorf 19
18.01.2007	Kothmeier Theresia	Punitz 107
14.02.2007	Lang Johann	Dt-Tschantschendorf 30
29.03.2007	Tanczos Karoline	Kr-Tschantschendorf 14
04.04.2007	Malits Maria	Kr-Tschantschendorf 2
15.04.2007	Panny Agnes	Tudersdorf 2
28.05.2007	Rosenecker Franziska	Tobaj 93
01.06.2007	Nikitser Maria	Tobaj 107/1
14.08.2007	Jandrisovits Hedwig	Tudersdorf 6
18.09.2007	Maikisch Josef	Tobaj 5
27.09.2007	Grohotolsky Ernst	Dt-Tschantschendorf 162
29.09.2007	Greimel Brigitte	Punitz 127
30.09.2007	Eberhardt Pauline	Tobaj 73
14.10.2007	Maikisch Elisabeth	Tobaj 5

90. Geburtstag

08.01.2007	Jandrisevits Karoline	Kr-Tschantschendorf 22
14.12.2007	Stangl Adele	Tobaj 139

95. Geburtstag

30.03.2007	Strobl Theresia	Tobaj 121
------------	-----------------	-----------

Goldene Hochzeit

27.02.2007	Hofer Helmut u. Berta	Dt-Tschantschendorf 143
------------	-----------------------	-------------------------

Diamantene Hochzeit

10.04.2007	Schradt Josef u. Theresia	Tobaj 1
12.04.2007	Maikisch Josef u. Elisabeth	Tobaj 5



CHRONIK 2007 Standesamt

GEBURTEN

07.01.2007	Jandrisovits Daniela	Tudersdorf 6
26.01.2007	Poandl Leon	Deutsch Tschantschendorf 122
14.02.2007	Roth Hanna Karoline	Punitz 2
25.02.2007	Gerger Jana Theresa	Kroatisch Tschantschendorf 53
22.06.2007	Kerbacher Jonas	Deutsch Tschantschendorf 198
13.09.2007	Janisch Tobias Helfried	Deutsch Tschantschendorf 207
26.09.2007	Izieva Samira	Deutsch Tschantschendorf 157/2
24.10.2007	Gruber Luca Matteo	Hasendorf 44/1
08.11.2007	Jautz Vanessa Anna	Tobaj 143/4
05.12.2007	Bleier Laura Sophie	Deutsch Tschantschendorf 118

EHESCHLIESSUNGEN

21.04.2007	Uidl Christian – DI Kornfeld Birgit	Stegersbach
25.05.2007	Kulovits Erich – Werner Ulrike	Dt-Tschantschendorf
17.08.2007	Rudolics Christian – Stettner Barbara	Zuberbach/Punitz
18.08.2007	Mayer Stefan – Hetfleisch Stefanie	Tobaj/Großbachselten
08.09.2007	Pieler Patrick – Baumgartner Silke	Dt-Tschantschendorf
29.09.2007	Marakovits Gerhard – Graf Brigitte	Güssing
25.10.2007	Schleicher Roman – Csekits Bianca	Wien/Tudersdorf
23.11.2007	Avdyli Arbenit – Köppel Romana	Schwanenstadt/Dt-Tschdf.

TODESFÄLLE

11.08.2006	Klobosits Gisela (wurde in der Chronik 2006 irrtümlich vergessen)	Dt-Tschantschendorf 29	82 Jahre
02.01.2007	Feichtinger Maria	Punitz 75	101 Jahre
08.01.2007	Kertelics Lucie	Güssing	91 Jahre
24.01.2007	Hamedl Johann	Dt-Tschantschendorf 26	91 Jahre
07.02.2007	Horvath Julianna	Tobaj 89	84 Jahre
14.02.2007	Messenlehner Franz	Dt-Tschantschendorf 149	66 Jahre
06.04.2007	Artinger Erich	Punitz 79	74 Jahre
06.05.2007	Sommer Johann	Punitz 119	85 Jahre
06.05.2007	Dulmovits Hermann	Tudersdorf 18	81 Jahre
13.05.2007	Obojkovits Ignaz	Tobaj 29	93 Jahre
24.05.2007	Hoffmann Lorenz	Punitz 70	59 Jahre
31.05.2007	Toth Josef	Höll 16	65 Jahre
02.07.2007	Seper Josef	Dt-Tschantschendorf 87	57 Jahre
09.07.2007	Mohammadi Ali Jan	Güssing	25 Jahre
22.07.2007	De Vries Rosemarie	Punitz 32	70 Jahre
07.09.2007	Klucsarits Hermine	Hasendorf 6	75 Jahre
21.09.2007	Marx Johann	Hasendorf 1	56 Jahre
20.10.2007	Richter Pauline	Dt-Tschantschendorf 57	92 Jahre
16.11.2007	Malits Alois	Kr-Tschantschendorf	92 Jahre
24.11.2007	Jandrisovits Hedwig	Tudersdorf 6	85 Jahre
01.12.2007	Jandrisevits Johann	Kr-Tschantschendorf 22	91 Jahre



Semesterkarten für Studenten

An alle Studenten der Gemeinde mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Tobaj !

Da es an manchen Studienorten (z.B. Wien) zu Ungleichbehandlungen bei den Semesterfahrkarten für Studenten mit Hauptwohnsitz im Burgenland kommt, ist nach Abschluss einer Erhebung eine Fördermaßnahme beabsichtigt.

Es ergeht daher das Ersuchen an alle Studenten der Gemeinde Tobaj die nach wie vor ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, sich in der Gemeinde zu melden.

Meldefrist: **bis 15. Jänner 2008**

Öffentliche Beleuchtung

Hinsichtlich der Öffentlichen Beleuchtung in der Gemeinde Tobaj wird folgendes mitgeteilt:

Die öffentliche Beleuchtung der Gemeinde Tobaj besteht aus zahlreichen Anlagen, die über das gesamte Gemeindegebiet verteilt sind. Diese Anlagen sind regional unterschiedlich (je nach Erfordernis – Arbeitsbeginn usw.) geschaltet. Die Anpassung dieser Schaltung an die Jahreszeit und Sommer- bzw. Normalzeit erfolgt überwiegend durch die Gemeindearbeiter aber teilweise auch durch Privatpersonen.

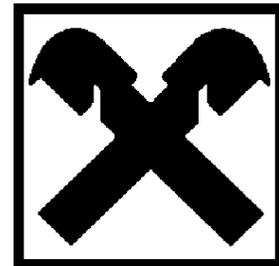
Die Notwendigkeit einer Anpassung möge den Gemeindearbeitern bekannt gegeben werden:
Spirk Wilhelm 0664/3907612 bzw. Omischl Manfred 0664/4647459

Betreffend den Ausfall von einzelnen Lichtpunkten wird mitgeteilt, dass viermal im Jahr die gesamte öffentliche Beleuchtung auf den Ausfall einzelner Lichtpunkte kontrolliert wird. Der Austausch von einzelnen Lichtpunkten zwischendurch ist aus finanziellen Überlegungen (Anfahrtszeiten usw.) nicht möglich.



**FROHE WEIHNACHTEN UND
ALLES GUTE IM JAHR 2008
WÜNSCHT**

**Raiffeisenbezirksbank
Güssing
Bankstelle Tobaj**



**Impressum: Herausgeber, Eigentümer u. Medieninhaber: Gemeinde Tobaj, Tobaj 107
Für den Inhalt verantwortlich: OAR Radits Ewald**